

Verunsicherung hält an, Heizöl günstiger

20.09.2011, 17:53 | Energie & Umwelt

Pressemitteilung von: *Ceto-Verlag GmbH*

LEIPZIG. (Ceto) Bis zum Nachmittag sind die Rohölnotierungen leicht angestiegen, um dann ihre Gewinne teils wieder einzubüßen. Somit kostete Nordseeöl (Brent) knapp 110 Dollar und US-Leichtöl (WTI) 86 Dollar. Fundamentales stand nicht hinter der kurzzeitigen Festigung, die Notierungen orientieren sich einmal mehr an den Devisen- und Aktienmärkten. Nun scheint es aber so, als wäre die Konjunkturlaute wieder in den Fokus der Anleger gerückt.

„Ausschlaggebend für den Preisrutsch ist ein erneuter Anstieg der Risikoaversion aufgrund zunehmender Konjunktursorgen und der weiteren Zuspitzung der Schuldenkrise in den Euro-Peripherieländern“, halten die Experten von der Commerzbank fest. Griechenland drohe im Oktober die Zahlungsunfähigkeit, sollten die derzeitigen Verhandlungen zwischen griechischer Regierung, EU, EZB und IWF über die Auszahlung der nächsten Kredittranche negativ ausfallen. Auch Italien gilt nicht gerade als Musterknabe der Eurozone und ist erneut in das Fadenkreuz der Ratingagenturen gerückt – die Abstufung dürfte die Nervosität an den Märkten unterstützen.

„Die anhaltende Unsicherheit an den Finanzmärkten und das hohe Ölpreinsniveau von deutlich mehr als 100 USD je Barrel dürften sich negativ auf die Realwirtschaft und auf die Ölnachfrage auswirken. Weitere Abwärtsrevisionen der Nachfrageprognosen durch die führenden Agenturen sind daher in den kommenden Monaten nicht unwahrscheinlich“, urteilen die Commerzbank-Analysten.

Hiesige Heizölkunden kommen zunächst in den Genuss leichter Vergünstigungen. Die 100-Liter-Partie einer Gesamtlieferung von 3.000 Litern kostete heute im Bundesdurchschnitt 85,07 Euro – das sind 52 Cent weniger als gestern.

Zum Vergleich die Werte der Vorjahre:

Preis HEL 3.000 Liter am 20.09.2010 68,27 €,

Preis HEL 3.000 Liter am 20.09.2009 55,59 €,

Preis HEL 3.000 Liter am 20.09.2008 83,31 €,

Preis HEL 3.000 Liter am 20.09.2007 64,78 €,

Preis HEL 3.000 Liter am 20.09.2006 60,22 €.

Diesen Artikel und zahlreiche weitere Informationen zum Energiemarkt finden Sie auf dem Onlineportal des Fachmagazins BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau unter

<http://www.brennstoffspiegel.de/energiemarkt.html?newsid=10851&title=20.+September%3A+Verunsicherung+h%E4lt+an%2C+Heiz%F6l+g%FCnstiger>

Portrait

Immer aktuell - am Puls des Marktes

Der Ceto-Verlag ist der Branchenverlag für den Brennstoff- und Mineralölhandel in Deutschland.

Unsere Verlagsarbeit spiegelt die Hauptgeschäftsfelder der Unternehmen in diesem Wirtschaftsumfeld. Dazu gehört der Wärmemarkt ebenso wie das Kraft- und Schmierstoffgeschäft.

Themen:

Aus der Vielfalt der Themenbereiche des Ceto-Verlages sollen hier nur einige genannt werden:

- * Aktuelles und Hintergründe zum Handel mit fossilen wie erneuerbaren Energieträgern, vom Braunkohlenbrikett, über Heizöl, Flüssiggas und Holzpellets bis zu Schmier- und Kraftstoffen auf fossiler und regenerativer Basis.
- * Vergleiche verschiedener Systeme zur Wärmeerzeugung und Energieträger
- * Technik für Logistik und Unternehmen
- * Rechtliche Fragen rund um den Wärmemarkt
- * Energiepolitische BrennpunkteUmfangreiche Erhebung und Bereitstellung von Marktdaten (Preise für Heizöl, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Braun- und Steinkohlenprodukte, Fernwärme, Absatzdaten für Heizöl, Kohle u.a.)

Zeitschrift „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“

Zahlreiche Firmen der Branche sowie Partner aus dem Heizungsbau, dem Schornsteinfegerhandwerk, Bauplaner, Architekten und angrenzende Berufsgruppen nutzen das monatlich erscheinende Deutsche Energiemagazin „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ für ihre aktuelle und vielseitige Information. Hier erhalten sie einen breit gefächerten Überblick über Markt und Unternehmen, Trends und Entwicklungen, Produkte und Dienstleistungen. Monatlich werden in 161 deutschen Städten Endverbraucherpreise für 1.600 und 3000 Liter Heizöl Extra Leicht und die damit energiegleiche Menge Erdgas und anderer Energieprodukte erfasst sowie verschiedene Marktdaten veröffentlicht.

Internet www.brennstoffspiegel.de

Ergänzend zum monatlich erscheinenden Deutschen Energiemagazin BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau veröffentlicht brennstoffspiegel.de die Ergebnisse der täglichen Preiserfassung für Heizöl EL, aktuelle Branchennachrichten zu Markt, Unternehmen, Wettbewerb und politischen Tagesthemen.

Gleichzeitig werden umfangreiche aktuelle Marktdaten angeboten (Tagesgrafiken zum Heizölpreis nach Bundesländern, tagaktuelle Einschätzung der Marktentwicklung im Heizölgeschäft, Wochengrafiken zum Rohölmarkt (OPEC), Monatsgrafiken für Heizöl EL, Erdgas, Flüssiggas, Holzpellets, Fernwärme nach Bundesländern, Jahresgrafiken zur Preis- und Absatzentwicklung der genannten Energieträger, zzgl. Braun- und Steinkohlenprodukte)

Im Premiumbereich stehen unseren Abonnenten weitere Marktdaten als Downloads –kostenpflichtig – zur Verfügung. Der Preisrechner ermöglicht jedem Verbraucher, aufgrund seines individuellen Heizölpreises jederzeit den aktuellen Preisvergleich zum Erdgaspreis festzustellen.

Auszugsweise sind Themen aus „BRENNSTOFFSPIEGEL und mineralölrundschau“ im Internet freigegeben.

Im Ceto-Shop ist die gesamte Produktpalette des Verlages schnell und übersichtlich verfügbar, darunter viele individuelle Info-Materialien und Branchenkalender – speziell für den Heizölhandel.

Unsere umfangreiche Datenbank liefert darüber hinaus zahlreiche Grafiken und Bilder zu Unternehmen und Markt.

Energie-Newsletter

Seit 2006 bildet der Energie-Newsletter die dritte Säule der Arbeit des Ceto-Verlages.

Schwerpunktmäßig werden hier aktuelle und besonders wichtige Nachrichten, Daten und Hintergrundinformationen an inzwischen rund 2.000 Empfänger verschickt. Der Energie-Newsletter des Ceto-Verlages erscheint derzeit einmal pro Monat und aus aktuellem Anlass.

Printprodukte des Ceto-Verlages

Unser Verlagsprogramm wird durch verschiedene Sonderdrucke und Informationsmaterialien zur Kundenberatung ergänzt. Eine Bestellung ist direkt im Ceto-Shop möglich.

News-ID: 572155 • Views: 187 (Stand: 06.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/572155/Verunsicherung-haelt-an-Heizoeel-guenstiger.html>